

Zeitschrift: Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 110 (2018)
Heft: 4

Rubrik: 107. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes = 107ème assemblée générale de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

107. ordentliche Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschafts- verbandes

vom Donnerstag, 6. September 2018, in Disentis

Begrüssung

Der Präsident, Nationalrat *Albert Rösti*, heisst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 107. ordentlichen Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV) im Kloster Disentis herzlich willkommen.

Die Verbandsgruppen sind vertreten durch *Michelangelo Giovannini*, Präsident des Rheinverbandes (RhV), *Thomas Fürst*, Vize-Präsident des Verbandes Aare-Rheinwerke (VAR), und *Laurent Filippini*, Präsident des Tessiner Wasserwirtschaftsverbandes (ATEA). Die Kommissionen im SWV sind namentlich durch ihre Vorsitzenden *Andreas Stettler* seitens der Kommission Hydrosuisse und *Jürg Speerli* seitens der Kommission Hochwasserschutz vertreten.

Verschiedene Personen, welche an der Versammlung nicht teilnehmen können, haben sich entschuldigt. Auf das Verlesen der Liste wird verzichtet.

Traktandum 1: Präsidialansprache (siehe Text auf Seite 281)

Traktandum 2: Traktanden

Die Einladung zur Hauptversammlung wurde im Juni 2018 zusammen mit dem Jahresbericht 2017 in der Verbandszeitschrift «Wasser Energie Luft» (WEL), Heft 2/2018, publiziert. Die Traktandenliste sowie die Unterlagen zu den Geschäften wurden allen Angemeldeten per E-Mail zugestellt und liegen auch im Versammlungssaal nochmals auf.

Bis zum statutarisch vorgesehenen Termin von Ende April des laufenden Jahres sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen und die Traktanden vom Vorstand wie folgt festgelegt worden:

1. Präsidialansprache
2. Traktanden
3. Protokoll der 106. Hauptversammlung vom 7. September 2017 in Altdorf
4. Jahresbericht 2017
5. Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht, Entlastung der Organe

6. Erhöhung Mitgliedertarife, Budget 2019
7. Ersatzwahlen Vorstand
8. Hauptversammlung 2019
9. Mitteilungen, Verschiedenes

Die Traktandenliste und deren Reihenfolge werden ohne Bemerkungen von der Versammlung genehmigt.

Vorbemerkung zu Abstimmungen

Alle angemeldeten Mitglieder des Verbandes haben ihre Stimmrechtsausweise zur Versammlung erhalten. Die gelben Stimmzettel gelten für die Einzelmitglieder und die blauen Stimmzettel für die Kollektivmitglieder. Die jeweilige Anzahl Stimmrechte sind auf dem Stimmzettel vermerkt. Insgesamt sind 512 von total 1019 Stimmrechten anwesend. Die Versammlung ist, unabhängig von der anwesenden Anzahl Stimmrechte, beschlussfähig. Das einfache Mehr beträgt 257 Stimmen. Anmerkung: Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder verfügen über 1 Stimme; Kollektivmitglieder mit eigener Wasserproduktion, deren Mitgliederbeiträge je nach Produktionsmenge festgelegt sind, verfügen über 1 Stimme pro 60 GWh.

Der Einfachheit halber und soweit dies zu keinen Fehlinterpretationen der Meinung der Stimmenden führen kann, werden die Abstimmungen im Einvernehmen mit der Versammlung ohne Auszählung der Stimmabgabe durchgeführt. Bei einer Auszählung würde mit Namensruf in der Reihenfolge der gewichtigsten Stimmrechtsvertreter bis zu einem allfälligen einfachen Mehr ausgezählt.

Traktandum 3: Protokoll der 106. Hauptversammlung vom 7. September 2017 in Altdorf

Das Protokoll der 106. Hauptversammlung wurde im WEL, Heft 4/2017, auf den Seiten 287 bis 294 in deutscher und französischer Sprache abgedruckt. Es sind keine schriftlichen Anmerkungen zum Protokoll eingegangen. Das Wort wird auch von der Versammlung nicht verlangt.

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

Traktandum 4: Jahresbericht 2017

Der Jahresbericht 2017 ist im WEL, Heft 2/2018, auf den Seiten 146 bis 168 in deutscher und französischer Sprache veröffentlicht bzw. wurde den Mitgliedern vor der Versammlung nochmals zugestellt und ist ebenfalls auf der Webseite zugänglich. Der Präsident verzichtet darauf, den Bericht zu verlesen. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Jahresbericht wird ohne Bemerkungen in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2017 und Revisionsbericht, Entlastung der Organe

Die Jahresrechnung 2017 und die Bilanz per 31. Dezember 2017 wurden im Jahresbericht 2017 im WEL, Heft 2/2018, veröffentlicht und erläutert. Das Wichtigste wird vom Geschäftsführer zusammengefasst wie folgt:

Rechnung

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 5439.69, welcher als Gewinnvortrag dem aktiven Vereinsvermögen gutgeschrieben werden soll. Ertragsseitig erwähnenswert sind vor allem: die stabilen Mitgliederzahlen und -beiträge, die sehr guten Deckungsbeiträge aus eigenen Veranstaltungen sowie die weiterhin rückläufigen Erträge aus Inseraten im WEL. Kostenseitig zu erwähnen, ist vor allem der generell steigende Aufwand EDV, der im Budget eher unterschätzt wurde.

Bilanz

Die Bilanz zeigt die finanzielle Stabilität des Verbandes, primär bestehend aus Eigenmitteln, namentlich: Rückstellungen und Reserven in der Höhe von gut über 1 Mio. CHF und das um den Gewinnvortrag

auf CHF 404 000.– erhöhte sog. «aktive» Vereinsvermögen. Der SWV verfügt also über ein Polster für besondere Ausgaben im Bedarfsfall, wie sie ja mit den Sonderausgaben für ein neues CRM und die Übergangsfinanzierung der neu geschaffenen Stelle (vgl. Protokoll zur HV 2017) im laufenden Jahr anfallen werden.

Revision

Rechnung und Bilanz wurden von der OBT AG in Brugg im Rahmen einer eingeschränkten Kontrolle revidiert und für in Ordnung befunden. Auf das Vorlesen des Berichts wird verzichtet. Die Revisionsstelle hat aber keine Beanstandungen gefunden, welche der Abnahme der Rechnung entgegenstehen würden. Ausschuss und Vorstand beantragen die Annahme der Rechnung und die Entlastung der Organe.

Die Verbandsrechnung 2017 und die Bilanz per 31. Dezember 2017 werden von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig genehmigt und die Organe entlastet.

Traktandum 6: Erhöhung der Mitgliedertarife und Budget 2019

Zu behandeln sind die beantragte Erhöhung der Mitgliedertarife per 1.1.2019 und das Budget für das Jahr 2019, die vom Geschäftsführer wie folgt eingeführt werden:

Mitgliedertarife 2019

Die aktuellen Tarife nach Mitgliedschaftskategorie sind seit dem 1. Januar 2005 unverändert gültig und sollen – wie an der letzten HV angekündigt – auf das kommende Jahr hin erhöht werden. Damit wird beabsichtigt, die ja bereits per Anfang 2018 vorgenommene personelle Verstärkung der Geschäftsstelle auf eine finanziell stabile Basis zu stellen. Die zusätzliche Fachexpertise ist angesichts der immer zahlreicher werdenden energie- und wasserwirtschaftlichen Geschäfte notwendig und hat sich in den ersten neuen Monaten bereits sehr bewährt.

Der mit den Unterlagen zur Versammlung verschickte konkrete Antrag zur Anpassung des Tarifblattes entspricht folgenden Grundsätzen: Tarifierhöhung Einzelmitglieder um +8 % und Kollektivmitglieder um +15 % sowie Aufhebung des bisher als Ausnahmeregelung geltenden Tarifplafonds für Einzelkraftwerke mit mehr als 976 GWh Jahresproduktion. Mit den damit voraussichtlich generierten Mehreinnahmen sollte die neu geschaffene Stelle stabil finanziert werden können.

Budget 2019

Das vorgelegte Budget 2019 setzt die Tarifierhöhung per 1.1.2019 voraus und rechnet deshalb mit höheren Erträgen aus den Mitgliederbeiträgen zur Deckung der zusätzlichen Lohnkosten für den neuen Mitarbeiter. Gemäss Voranschlag 2019 steht einem budgetierten Ertrag von CHF 1 092 555.– ein Aufwand von CHF 1 082 500.– gegenüber, womit ein ausgeglichenes bzw. mit CHF 10 055.– leicht positives Ergebnis budgetiert ist.

Die Erhöhung der Mitgliedertarife per 1.1.2019 und das Budget 2019 werden gemäss den Anträgen und ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Ersatzwahlen Vorstand

Der Vorstand hat im Mai 2018 statuten-gemäss die Ersatzwahlen der Kommission Hydrosuisse und der Kommission Hochwasserschutz vorgenommen. Die aktuellen Zusammensetzungen der beiden Kommissionen können der Webseite entnommen werden. Die Ersatzwahlen des Vorstandes und des Vorstands-ausschusses hingegen sind von der Hauptversammlung zu tätigen. Die Liste mit den Rücktritten und den vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten wurden mit den Unterlagen zur Hauptversammlung allen zugestellt.

Es sind vier alters- oder funktionsbedingte Rücktritte aus dem Vorstand zu vermelden, namentlich: *Christian Plüss*, Alpiq (Ausschuss/Vorstand), *Thomas Staffebach*, SBB Energie (Vorstand), *Roman Derungs*, GE (Vorstand) und *Anton Schleiss*, LCH-EPFL (Ausschuss, aber nicht Vorstand). Es sind zwei der zurücktretenden Vorstandsmitglieder anwesend (*Thomas Staffebach* und *Christian Plüss*). Der Präsident verdankt den Zurücktretenden und ihren Arbeitgebern im Namen des Vorstandes und der Hauptversammlung ganz herzlich das vergangene, teilweise langjährige Engagement für den Verband. *Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder werden mit einem kleinen Geschenk und grossem Applaus verabschiedet.*

Als Nachfolger schlägt der Vorstand einstimmig folgende Kandidaten vor: *Alain Schenk*, SBB, *Alexander Schwery*, GE, und *Elmar Kämpfen*, CEO Hydro-Exploitation, (alle neu in den Vorstand) und *Jürg Speerli*, HSR und Vorsitzender KOHS, (neu in den Ausschuss). Die anwesenden Kandidaten stellen sich kurz vor.

Die Kandidaten werden durch die Hauptversammlung für den Rest der laufenden Amtsperiode bis zur HV 2020 einstimmig in den Vorstand bzw. in den Vorstands-ausschuss gewählt.

Traktandum 8: Hauptversammlung 2019

Bei den Durchführungsorten für die Hauptversammlungen sollen die verschiedenen Regionen des Landes und auch ihre wasserwirtschaftliche Bedeutung angemessen berücksichtigt werden. Der Vorstand schlägt vor, die nächste Hauptversammlung in der Region Martigny, Kanton Valais, durchzuführen und das kurz vor Inbetriebsetzung stehende neue Pumpspeicherwerk Nant de Drance zu besichtigen. Als Termin wird der 5./6. September 2019 vorgeschlagen, voraussichtlich wieder begleitet von einer halbtägigen Vortragsveranstaltung und gefolgt von einer Exkursion.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zur Durchführung der nächsten Hauptversammlung am 5./6. September 2019 in der Region Martigny zu.

Traktandum 9: Mitteilungen, Verschiedenes

Dienstleistungen für Mitglieder

Der Präsident weist darauf hin, dass das vorrangige Ziel des Verbandes nach wie vor ist, Dienstleistungen zu erbringen, welche für die Mitglieder von Nutzen sind. Er hebt die wichtigsten Plattformen für die Mitglieder hervor:

- Fach- und Verbandszeitschrift «Was--ser Energie Luft»
- Webseite www.swv.ch (mit Agenda und diversen Dokumenten wie Positionspapiere, Faktenblätter, Referate usw.)
- E-Mail-Newsletter (mit Mitteilungen und Hinweisen auf Veranstaltungen)
- Veranstaltungen und Tagungen (mit Vorzugskonditionen für Mitglieder).

Die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen der kommenden Monate sind jeweils in der Agenda auf der Webseite aufgeführt. Der Präsident ist überzeugt, dass die Mitglieder von den wertvollen Leistungen direkt profitieren können, und zählt weiterhin auf die breite Unterstützung als Mitglieder, als Teilnehmende an Veranstaltungen, als Inserenten und Autoren für die Fachzeitschrift.

In der Umfrage folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abschluss und Dank

Der Präsident verdankt der Versammlung die spannende Zusammenarbeit. Ganz zum Schluss dankt der Präsident namentlich:

- den Kollegen im Vorstand und den Mitgliedern in den Kommissionen für die konstruktive, gute Zusammenarbeit im Interesse des Verbandes,

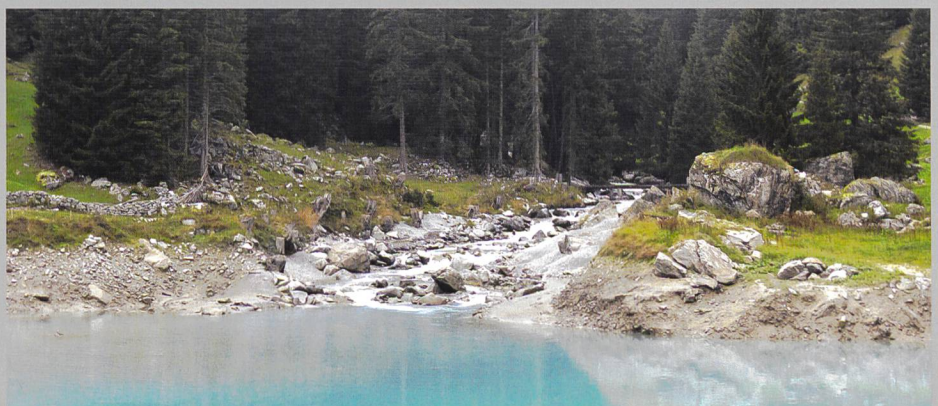
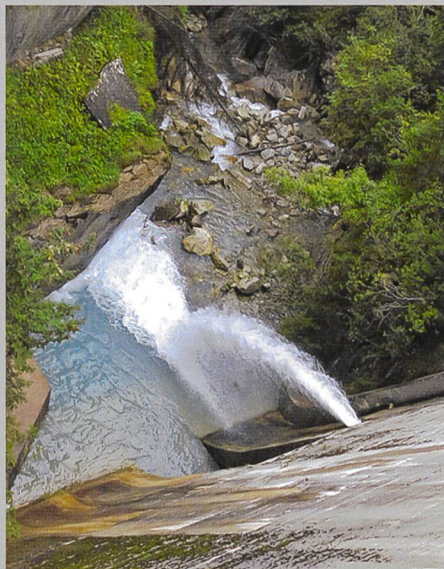
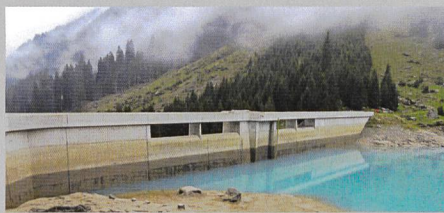
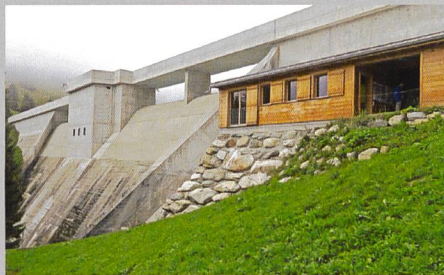
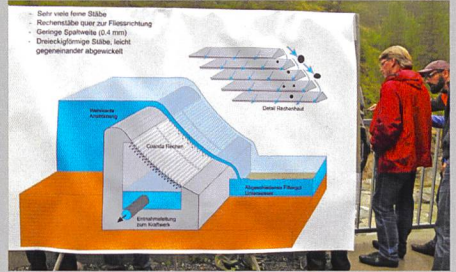
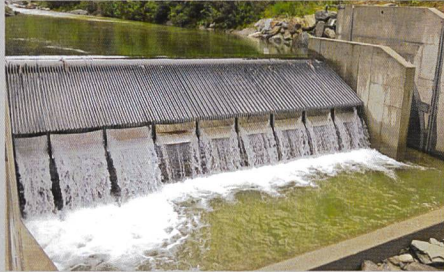
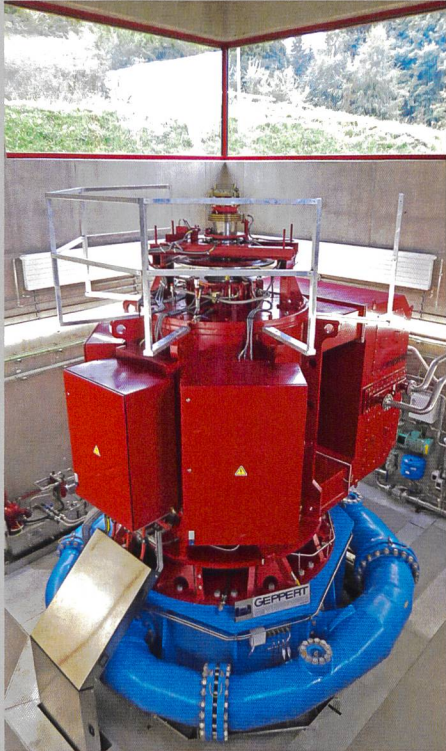
- allen Mitgliedern und Anwesenden für ihre Unterstützung und das Interesse an den Aktivitäten des Verbandes,
- der Geschäftsstelle in Baden, welche das ganze Jahr hindurch die vielfältige Verbands- und Redaktionsarbeit bewältigt. Es sind dies neben dem Geschäftsführer *Roger Pfammatter* folgende Personen: *Sonja Ramer* für das Verbandssekretariat und Assistenz des Geschäftsführers, *Michel Piot* als

Fachexperte im Bereich Energiewirtschaft, *Doris Hüsler* für die Buchhaltung und das Personalwesen sowie *Manuel Minder* für die Produktion und Anzeigenverwaltung der Zeitschrift «Wasser Energie Luft».

Der Präsident erklärt die 107. ordentliche Hauptversammlung für geschlossen.

Protokoll: *Sonja Ramer*





107ème Assemblée générale de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux

Jeudi, 6 septembre 2018 à Disentis

Message d'accueil

Le président, le conseiller national *Albert Rösti*, souhaite la bienvenue aux membres et invités présents à la 107ème Assemblée générale annuelle de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux (ASAE) à l'Abbaye de Disentis.

Les groupes régionaux affiliés à l'ASAE sont représentés par *Michelan-gelo Giovannini*, président de l'Association Rheinverband (RhV), *Thomas Fürst*, vice-président de l'Association Aare-Rheinwerke (VAR) et *Laurent Filippini*, président de l'Association Ticinese di Economia delle Acque (ATEA). Les deux commissions de l'ASAE sont représentées par leurs présidents, respectivement *Andreas Stettler* pour la commission Hydrosuisse et *Jürg Speerli* pour la commission pour la protection contre les crues.

Plusieurs personnes non présentes à l'assemblée ont présenté leurs excuses. On renonce à la lecture des personnes excusées.

Point 1: Allocution présidentielle [cf. texte à la page 281]

Point 2: Ordre du jour

L'invitation à l'assemblée générale annuelle a été publiée avec le rapport annuel 2017 dans la revue 2/2018 «Wasser Energie Luft – Eau énergie air» (WEL) en juin 2018. L'ordre du jour et les documents relatifs aux opérations ont été envoyés à tous les participants par e-mail et se trouvent aussi dans la salle de réunion.

Jusqu'à la date prévue par les statuts à la fin avril de l'année en cours, aucune demande n'a été reçue de la part des membres et l'ordre du jour a été fixé par le comité comme suit:

1. Allocution présidentielle
2. Ordre du jour
3. Procès-verbal de la 106ème assemblée générale annuelle le 7 septembre 2017 à Altdorf
4. Rapport annuel 2017

5. Compte 2017 et rapport de révision, décharge des organes
6. Montants des cotisations, budget 2019
7. Elections complémentaires pour le comité
8. Assemblée générale 2019
9. Communications, divers

L'ordre du jour et leur ordre sont approuvés sans aucune remarque par l'Assemblée.

Remarque préliminaire sur les votes

Tous les membres inscrits de l'Association ont reçu leurs cartes de légitimation pour les votes durant l'Assemblée. Le bulletin de vote jaune s'applique aux membres individuels et le bulletin bleu pour les membres collectifs. Le nombre de voix est marqué sur le bulletin de vote. Il y a 512 voix présentes sur les 1019 au total. L'Assemblée délibère valablement indépendamment au nombre de voix présent. La majorité simple est à 257 voix. Note: les membres individuels et les membres collectifs ont 1 vote; les membres collectifs ayant leur propre production, dont les cotisations sont déterminées en fonction du volume de production, disposent d'une voix par tranche de 60 GWh.

Pour plus de simplicité, et dans la mesure où aucune erreur d'interprétation n'est possible, les votes sont effectués en accord avec l'Assemblée sans décompte des voix. En cas de décompte, les votants seraient appelés par ordre d'importance et leurs voix seraient comptabilisées jusqu'à ce qu'une majorité simple soit atteinte.

Point 3: Procès-verbal de la 106ème Assemblée générale annuelle le 7 septembre 2017 à Altdorf

Le procès-verbal de la 106ème Assemblée générale annuelle a été publié dans le numéro 4/2017 de la revue WEL aux pages 287–294 en allemand et en français. Aucune observation écrite n'a été reçue sur le protocole. Personne ne réclame la parole au sein de l'Assemblée.

L'Assemblée approuve à l'unanimité le procès-verbal.

Point 4: Rapport annuel 2017

Le rapport annuel 2017 a été publié en allemand et en français dans le numéro 2/2018 de la revue WEL aux pages 146–168. De plus, il a été envoyé de nouveau aux membres avant l'assemblée et est également accessible sur le site internet. Le président renonce à lire le rapport. Aucune prise de parole n'est demandée.

L'Assemblée prend acte et approuve le rapport annuel sans aucune remarque.

Point 5: Compte 2017 et rapport de révision, décharge des organes

Les comptes annuels 2017 et le bilan au 31.12.2017 ont été publiés et expliqués dans le rapport annuel 2017 dans la revue WEL 2/2018. Les principaux points sont résumés ci-dessous par le directeur:

Compte

Les comptes 2017 bouclent avec un excédent de recettes de CHF 5439.69, excédent qui sera crédité à la fortune de l'Association. Du côté des revenus, il convient de mentionner notamment la stabilité du nombre et des cotisations des membres, les très bonnes marges de contribution des événements organisés par l'Association et le déclin continu des revenus provenant des annonces dans la revue WEL. Du côté des dépenses, on mentionnera surtout les dépenses informatiques croissantes, qui ont plutôt été sous-estimées dans le budget.

Bilan

Le bilan montre la stabilité financière de l'Association, constituée principalement de fonds propres, à savoir: des provisions et des réserves d'un montant largement supérieur à CHF 1 million, tandis que la fortune active de l'Association a été augmentée à CHF 404 000.– par le report des bé-

néfices. L'ASAE dispose donc d'un cousin pour des dépenses spéciales en cas de besoin, engagées notamment durant l'année en cours pour le financement d'un nouveau CRM et le financement transitoire du poste nouvellement créé (cf. protocole de l'AG 2017).

Révision

Compte et bilan ont été soumis par le cabinet OBT AG à Brugg à un contrôle restreint et approuvés. On renonce à la lecture du rapport. L'organe de révision n'a aucune objection à formuler qui pourrait empêcher l'acceptation des comptes. Bureau et comité de l'ASAE sollicitent alors l'acceptation des comptes et la décharge des organes.

Les compte 2017 de l'Association et le bilan au 31 décembre 2017 sont approuvés à l'unanimité par l'Assemblée sans discussion et les organes sont déchargés.

Point 6: Montants des cotisations et budget 2019

L'augmentation demandée des cotisations des membres à partir du 1.1.2019 et le budget pour l'année 2019, sont à traiter et présentés comme suit par le directeur:

Cotisation 2019

Les montants de cotisations actuels pour toutes les catégories, en vigueur et inchangés depuis le 1 janvier 2005, devraient être augmentés dès l'an prochain, comme annoncé lors de la dernière AG. L'objectif est le renforcement du personnel du bureau, amorcé au début de 2018, sur une base financière stable. L'expertise technique supplémentaire est nécessaire compte tenu du nombre croissant des activités dans les secteurs hydrauliques et énergétiques et a déjà fait ses preuves au cours des premiers mois.

La demande concrète de modification des cotisations envoyée conjointement aux documents de l'assemblée répond aux principes suivants: augmentation des cotisations de +8 % pour les membres individuels et de +15 % pour les membres collectifs, ainsi que la suppression du plafond tarifaire en vigueur comme exception pour les centrales avec une production annuelle de plus de 976 GWh par an. Avec les revenus supplémentaires susceptibles d'être générés, le poste nouvellement créé devrait pouvoir être financé de manière stable.

Budget 2019

Le budget 2019 présenté présuppose une augmentation des cotisations à partir du 1.1.2019 et prévoit donc une augmentation des recettes issues des cotisations membres afin de couvrir les coûts salariaux supplémentaires du nouveau collaborateur. Selon les estimations pour 2019, le revenu budgété se monte à CHF 1 092 555.– pour des charges de CHF 1 082 500.– et un résultat budgétisé équilibré, respectivement légèrement positif à CHF 10 055.–.

L'augmentation des cotisations à partir du 1.1.2019 et le budget 2019 conformément aux demandes sont approuvés à l'unanimité sans aucun commentaire.

Point 7: Elections complémentaires pour le comité

En mai 2018, le comité a procédé conformément aux statuts aux élections complémentaires de la Commission Hydrosuisse et de la Commission de protection contre les crues. Les compositions actuelles des deux commissions sont disponibles sur le site internet. En revanche, les élections complémentaires du comité et du bureau exécutif du comité doivent être effectuées par l'Assemblée générale. La liste des démissionnaires et les candidats proposés par le comité ont été distribués avec les documents de l'Assemblée générale.

Quatre démissions dues à l'âge ou à la fonction sont à signaler au sein du comité: *Christian Plüss*, Alpiq (bureau et comité), *Thomas Staffelbach*, SBB Energie (bureau), *Roman Derungs*, GE (bureau) et *Anton Schleiss*, LCH-EPFL (bureau, mais pas au comité). Deux membres démissionnaires du comité sont présents (*Thomas Staffelbach* et *Christian Plüss*). Le président remercie chaleureusement les démissionnaires et leurs employeurs au nom du comité et de l'Assemblée générale pour leur engagement passé envers l'Association.

Les membres démissionnaires du comité sont salués par un petit cadeau et une salve d'applaudissements.

Comme successeurs, le comité propose à l'unanimité les candidats suivants: *Alain Schenk*, SBB, *Alexander Schwery*, GE, et *Elmar Kämpfen*, CEO Hydro-Exploitation (tous nouveaux pour le comité), ainsi que *Jürg Speerli*, HSR et président de la commission CIPC (nouveau pour le bureau). Les candidats présents se présentent brièvement.

Les candidats sont élus au comité, respectivement au bureau exécutif du comité, par l'Assemblée générale jusqu'à la fin de la période d'activité allant jusqu'à l'assemblée 2020.

Point 8: Assemblée générale annuelle 2019

Lors du choix des emplacements pour l'Assemblée générale, les différentes régions du pays et leur importance pour l'aménagement des eaux devraient être prises en compte. Le comité propose le canton du Valais et la région de Martigny comme lieu pour la prochaine Assemblée générale annuelle, avec une visite de la centrale de pompage de Nant de Drance nouvellement mise en service. La date proposée est le 5–6 septembre 2019. L'Assemblée sera à nouveau suivie d'une demi-journée de conférence suivie d'une excursion.

L'Assemblée approuve la proposition de procéder à la prochaine Assemblée générale le 5–6 septembre 2019 dans la région de Martigny.

Point 9: Communications, divers

Services pour les membres

Le président souligne que l'objectif principal de l'ASAE demeure inchangé, soit de fournir des services au bénéfice de ses membres. Il met en évidence les plateformes les plus importantes pour les membres de l'ASAE:

- Revue spécialisée de l'Association «Eau énergie air»
- Site internet www.swv.ch (avec agenda et divers documents tels que prises de position, fiches d'information, présentations, etc.)
- Newsletter électronique (avec messages et indications des prochains événements)
- Événements et symposiums (avec conditions préférentielles pour les membres).

Les principales activités et événements à venir figurent dans l'agenda sur le site internet. Le président est convaincu que les membres peuvent bénéficier des précieux services de l'ASAE et compte toujours sur le large soutien des membres, des participants aux événements, des annonceurs et des auteurs pour la revue.

Suite à la demande du président, aucune autre prise de parole n'est requise par l'Assemblée.

Conclusion et remerciement

Le président remercie l'Assemblée pour la collaboration passionnante. Tout à la fin, le président remercie également:

- Les collègues du comité et les membres des commissions pour leur collaboration bonne et constructive dans l'intérêt de l'Association.
- Tous les membres et participants pour leur soutien et intérêt envers les activités de l'Association.
- Le secrétariat à Baden qui se charge tout au long de l'année des divers travaux de rédaction et activités de l'Association. En plus du directeur *Roger Pfammatter*, il s'agit des personnes suivantes: *Sonja Ramer*, pour le secrétariat de l'Association et l'assistance du directeur; *Michel Piot*, comme expert dans le domaine énergétique; *Doris Hüscher*, pour la comptabilité et les ressources humaines;

et *Manuel Minder*, pour la production et l'administration des annonces de la revue «Eau énergie air».

Le président clôture la 107ème Assemblée générale annuelle de l'ASAE.

Procès-verbal: *Sonja Ramer*

